



IMPULSE ABEND JOSEFSTADT

16. OKTOBER 2019

„GRÄTZL-HUB“

DAS ETWAS ANDERE CITY-HUB

KoopHUBS



Bundesministerium
Verkehr, Innovation
und Technologie

‘GRÄTZL-HUBS’

ALS TEIL VON **KoopHUBS**
GEFÖRDERT VON **FFG**
Forschung wirkt.



Durch Zustellung via Cargo Bike erscheint das Stadtbild lebensfroher und bunter.

HUB STANDORT

- Persönlicher und individuell abgestimmter Warenaustausch mittels Cargo Bikes
- Örtlichkeit für soziale Interaktion und Bereitstellung von Services für Bürger_innen / Anrainer_innen
- Potentielle Nutzung leerstehender Lokalitäten im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung

ERHÖHTE LEBENSQUALITÄT

- Aktive, lärmfreie und emissionsarme Mobilität
- Schönes Design und Wendigkeit der Cargo Bikes
- Augenmerk auf zwischenmenschliche Faktoren durch Zeitersparnis in der Zustellung

EINSATZ VON CARGO BIKES im innerstädtischen Bereich

- Keine Parkplätze, schmale Straßen, Einbahnen
- Zeitgerechte Lieferung ohne Stau
- Flexibler, dynamischer Einsatz

„GRÄTZL-HUBS“

DIE VORTEILE

DAS ‚GROSSE WOHNZIMMER‘

- bietet Mobilität, Logistik und Lebensqualität zugleich.
- ist multimodale Drehscheibe und Kommunikationspunkt im Grätzl.
- unterstützt und fördert bestehende und neue lokale Wirtschaftstreibende.
- bietet Möglichkeiten, den Bürger_innen den öffentlichen Raum und die Straße wieder zurück zu geben.
- ist ein Pop up Konzept, das auch auf Dauer funktioniert.
- stösst einen kollaborativen und interkulturellen Stadt(teil)entwicklungsprozess an.
- bringt Leute, Ideen, Lebensformen zusammen.
- ist immer erreichbar und ansprechbar.



Ergebnisse eines Design Workshops zum Thema Grätzl-Hub



GRÄTZL-HUB

EIN COMMUNITY BASIERTER ANSATZ

DAS GRÄTZL-HUB verbindet...

Caféhauscharakter mit Fahrradwerkstätte

KEP Dienstleistungen mit Werkzeug-Tauschbörse

Sprach Café mit FoodCoops

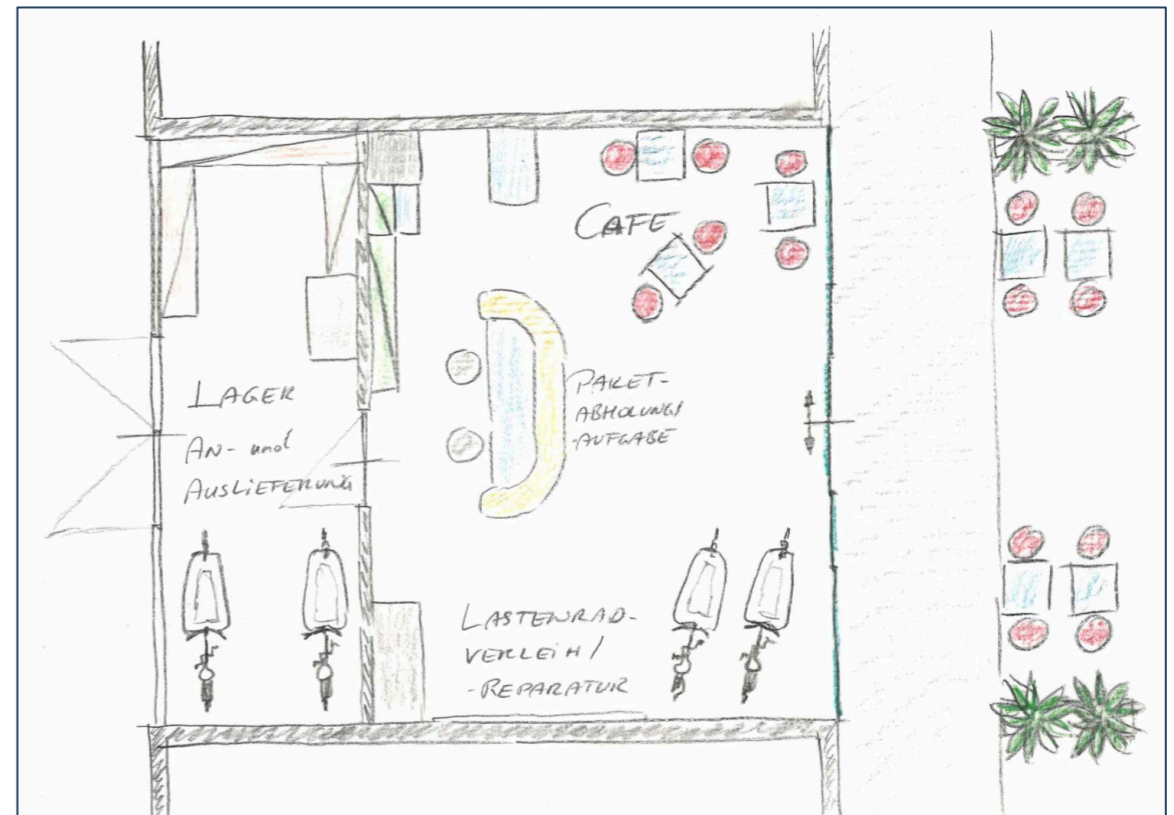
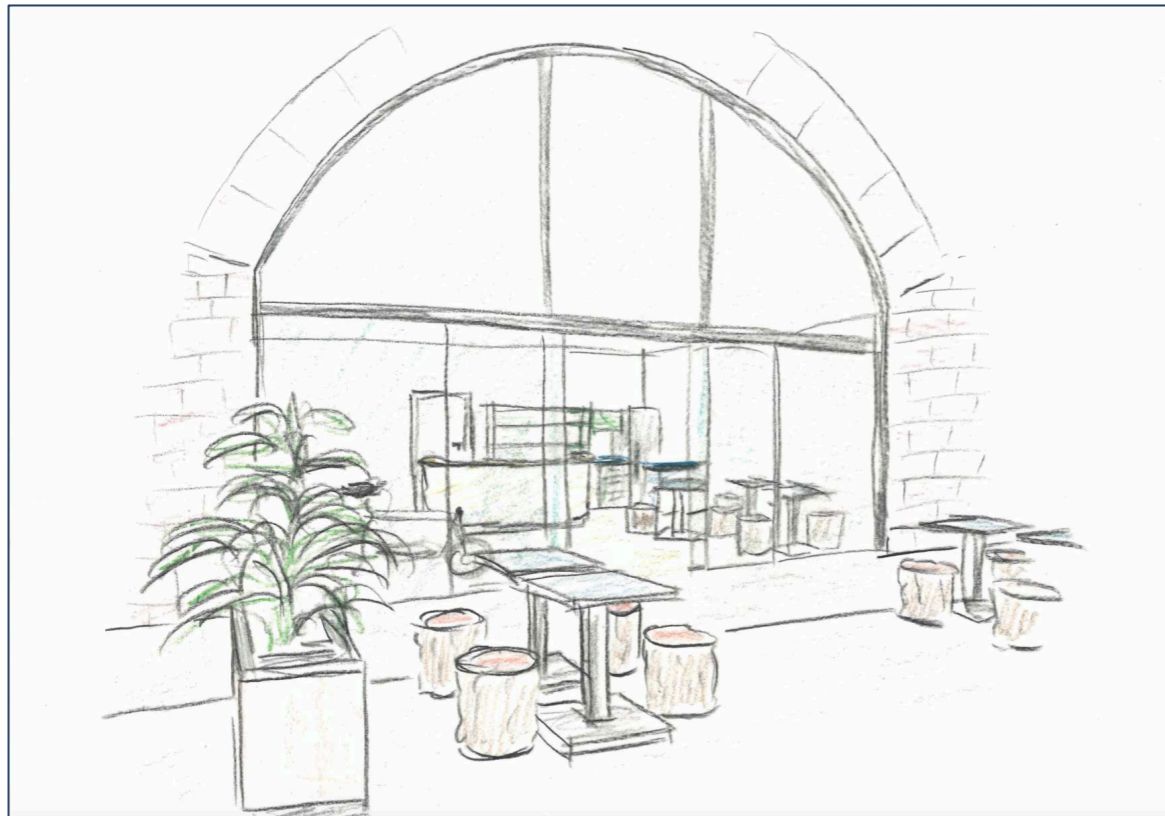
Abendveranstaltungen mit Kinderdisco

Kletterhalle mit Ausstellungsraum

Verkaufstisch mit Handwerkerangebot

etc.

Ein Grätzl-Hub in den Stadtbahnbögen?



GRÄTZL-HUB IN DER JOSEFSTADT?

Welche Anforderungen hätten Sie an ein Grätzl-Hub?

In welcher Form könnten Sie sich vorstellen das Grätzl-Hub zu unterstützen?

Wie könnte in der Josefstadt ein Community basierter Ansatz funktionieren?



Ein ‚großes
Wohnzimmer‘



VIELEN DANK!

Alexandra Anderluh

(WU Wirtschaftsuniversität Wien)
alexandra.anderluh@wu.ac.at

Beate Hauser

(Goodville Mobility)
beate.hauser@goodville.at

KoopHUBS



**Bundesministerium
Verkehr, Innovation
und Technologie**